

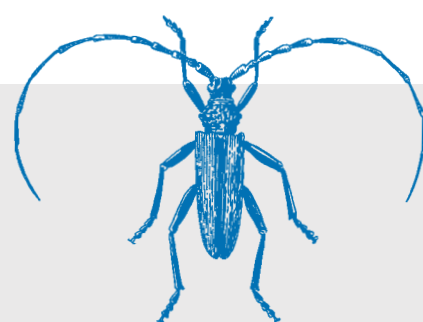
Alte Bäume



Die nur daumengrosse Rauhautfledermaus versteckt sich tagsüber gerne in den Rindentaschen von grossen Bäumen.



Der Gartenbaumläufer ernährt sich von Insekten und Spinnen. Er hält sich gerne in Obstgärten, Laubwäldern und Siedlungen auf.



Der Grosse Eichenbock ist in der Schweiz vom Aussterben bedroht, weil sein bevorzugter Lebensraum – alte, kränkelnde Eichen – häufig aus den Wäldern entfernt wird.

Alte Bäume bereichern das Ökosystem

Je älter und grösser ein Baum ist, desto mehr Bewohner hausen in den Ritzen seiner Baumrinde, den gezimmerten Baumhöhlen und in seiner Krone. Diese Bäume bieten somit einen wertvollen Lebensraum, an den sich viele Tiere über die Jahre hinweg gewöhnt haben. Der älteste Baum der Schweiz ist eine Lärche, deren Alter auf 900 Jahre geschätzt wird, und steht im Simplongebiet.

Die abwechslungsreiche Struktur der Bäume ist für Tiere besonders interessant

Bäume, die mit Moosen und Flechten überwachsen sind, ziehen verschiedene Insekten an. Mit Efeu überwachsene Bäume erfreuen besonders die Vogelwelt, da die Blätter einen geschützten Nistplatz bieten. Spät abends kann man auf insektenreichen Bäumen manchmal Rauhautfledermäuse beobachten, die Jagd auf Mücken, Falter oder Fliegen machen.

Dieser Lebensraum wird immer seltener

Alte Bäume brauchen konstante Umweltbedingungen für ihr Wachstum. Dann können Eichen zum Beispiel bis zu 1000 Jahre alt werden. Bei der richtigen Pflege werden Buchen bis zu 300 Jahre alt. Wichtig ist neben einer artgerechten Pflege auch, dass bei Umbauten auf den Erhalt von alten Bäumen geachtet wird. Nur so kann sich ein Bäumchen mit der Zeit zu einem grossen, alten Biotopbaum entwickeln.



Gewisse Eichenarten können bis zu tausend verschiedene Insektenarten beherbergen.



Der Buntspecht ist für seine Baumhöhlen auf grosse, alte Bäume angewiesen.

Bild oben:
Dank dem hohen Totholzanteil und einer abwechslungsreichen Oberflächenstruktur durch Flechten, Astlöcher, Höhlen und Pilzbewuchs sind alte Eichen sehr artenreiche Bäume.